

REFERENZ

St. Getreu

Säule mit kreuztragendem Christus
2014-2016

Das Ziel der Restaurierung der Skulptur des unter der Last des geschulterten Kreuzes in die Knie gegangenen Christus – im Volksmund als Kreuzschlepper bezeichnet – mit Säule und Sockel, bei denen es sich vermutlich um eine Zweitaufstellung ohne entstehungszeitlichen Zusammenhang handelt, war der Substanzerhalt in der jetzigen Form.

Maßnahmen

- Abbau und Transport
- Reinigung
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Beschichtung
- Ausmalung Inschrift
- Rücktransport und Einlagerung



Ort

Bamberg

Datierung

1714 gestiftet

Auftraggeber

Stadt Bamberg, Bauordnungsamt /
Denkmalpflege

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2014-2016

Material

Sandstein

Die Skulptur nach der Restaurierung und
Wiederbeschichtung.



Vor der Reinigung wies die Skulptur einen intensiven Bewuchs durch Algen und Flechten auf.



Die Säule mit kreuztragendem Christus im Kirchhof der ehem. Benediktinerpropstei St. Getreu vor der Restaurierung.



Defekte Altergänzungen wurden ausgearbeitet und die Fehlstellen anschließend ergänzt.



Aufgrund der Aufstellung im Außenbereich wurde die Figur zum Schutz vor Bewitterung nach Befund wieder beschichtet.



Der Sockel nach Beschichtung und Ausfassen der Schrift.

